

Verfahren: 26FEI88147 - Korridorsanierung Würzburg - Nürnberg / Planungsleistung ESTW-A
Bereich Emskirchen

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Hinweistext für die Unternehmen/Bietergemeinschaft

Die Eignungskriterien sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG <https://bieterportal.nonc.d.db.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/portal/tabs/vergaben>) zu beantworten.
Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Weitere Projektbezogene Bewerbungskriterien sind gegebenenfalls über den zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag bzw. über die hier in weiteren Punkten geforderten Anlagen nachzuweisen und bis zum genannten Schlusstermin einzureichen.
Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht.
Darüberhinausgehende Unterlagen sind für den Teilnahmewettbewerb nicht erforderlich und müssen erst im Rahmen der nachgelagerten Angebotsphase auf der Vergabeplattform hochgeladen werden.

Für das Bearbeiten der Eignungskriterien über die Vergabeplattform der DB AG (eVergabe) steht dem Bewerber eine Arbeitshilfe zur Verfügung, die im Anschreiben Arch./Ing. verlinkt ist.

2 Angabe Kontaktdaten Bewerber/federf. BG-Mitglied [Mussangabe]

Bitte im Eingabefeld den Text entsprechend ergänzen.

3 Beabsichtigte Zusammenarbeit mit Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Bewerbers zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Es ist anzugeben ob und in welcher Form (BIEGE, Nachunternehmer) der Bewerber mit wem zusammenarbeiten möchte.

Bei BIEGEN erfolgt hiermit eine Erklärung, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft von der Angebotsabgabe an und auch im Falle der Beauftragung als Gesamtschuldner haften.

4 Verbundenheit mit anderen Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft zur Verbundenheit mit anderen Unternehmen am gleichen Projekt:

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) teilen mit, ob und inwieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftlich verbunden im Sinne § 18 AktG verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Beteiligte Unternehmen:

1. DB E&C
2. Schüßler-Plan
3. IBES Baugrundinstitut Freiberg
4. Obermeyer
5. BPR Schäpertöns Consult
6. GI-Consult
7. M&P Ingenieurgesellschaft
8. Emch+Berger
9. Sweco
10. Möhler+Partner
11. BCI Ingenieure
12. GTU
13. BIGUS
14. Konstruktionsgruppe Bauen
15. IBBO
16. Planungsbüro Dr. Huck
17. WGF GbR Landschaftsarchitekten
18. BHI Ingenieure
19. PlanIQ

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

Im Eingabefeld die entsprechenden(n) Zeile(n) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

5 Keine Bauleist., keine damit verbundene AI-Leist. [Mussangabe]

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass wir im Rahmen des hier vorliegenden Projektes keine Bauleistungen und damit im Zusammenhang stehenden Arch./Ing.-Leistungen erbracht haben.

- [] Keine Angabe (0)
[] Ja (0)
[] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

6 Insolvenzverfahren [Mussangabe]

Erklärung zu Insolvenz- oder Liquidationsverfahren

Wir (das Unternehmen, die Bewerber/Bietergemeinschaft) erklären, dass KEIN Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

7 Steuern und Abgaben [Mussangabe]

Erklärung zu gesetzlichen Verpflichtungen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) sind unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften nachgekommen.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

8 Eigenerklärung [Mussangabe]

Eigenerklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft

- Wir sind nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden.

- Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten 5 Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmerentsendegesetz (AentG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98 c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 ff. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten haben und dass wir stets in der Lage waren, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

- Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkende Abreden getroffen haben. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

- Wir erklären, dass wir uns zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennen und sichergestellt haben, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

- Wir erklären, dass wir zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens

- a) versucht haben, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
b) versucht habe, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die wir unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnten oder
c) irreführende Informationen übermittelt haben, die die Vergabeentscheidung beeinflussen könnten bzw. dies versucht haben.

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.

c) Wir versichern,

- dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,

- dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,

- dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handeln bzw. handelt.

d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

- Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.
2. Ich sichere, zu

- a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. B SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,
b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und
c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.

3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines der Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.

4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI geltenden oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meiner Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.

5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern: darüberhinausgehende Schadensersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

9 Ausschluss bei Unrichtigkeit der Erklärungen

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

10 Los 1 - "Los 1 Fachplanung Oberleitungsanlagen"

10.1 PQ Planung Oberleitungsanlagen [Mussangabe]

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein.

Angaben zu den Teilnahmebedingungen und dem Präqualifikationsverfahren:

Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit „Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren“ im Amtsblatt der EU 827801-2025 vom 12.12.2025.

Gültige Präqualifikationsnachweise mit analoger Bezeichnung der vorstehenden Warengruppen (Leistung/Produkt) aus vorangegangenen Präqualifikationsverfahren werden ebenfalls anerkannt.

Kategorie: Planung Oberleitungsanlagen, Produktgruppe:

(X) Planung 15 kV Standard Oberleitungsanlagen

Im Eingabefeld die entsprechende(n) Zeile(n) mit (X) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

Erfolgt der Nachweis durch Bietergemeinschaftsmitgliedern bzw. Nachunternehmer, sind diese zwingend im Folgenden zu benennen.

Wir sind für die im Folgenden angekreuzten Leistungsbereiche bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert:

10.2 Projekterfahrung des Bewerbers - Referenzprojekte [Mussangabe]

Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat eine Referenz über vergleichbare Planungsleistungen im Gewerk Oberleitungsanlagen nachzuweisen, die innerhalb der letzten zehn Geschäftsjahre abgeschlossen wurde.

Die Referenzen müssen jeweils folgende Mindestanforderungen kumulativ erfüllen:

1. Planung für ein Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) oder einen vergleichbaren Auftraggeber im Bereich Eisenbahninfrastruktur
2. vollständige Erbringung der Leistungsphasen 1 und 2
3. Planung einer Oberleitungsanlage mit einem Planungsvolumen von mindestens 150 TEUR in den Leistungsphasen 1 und 2

Der Nachweis kann durch die ausgefüllte Referenztafel oder eine inhaltlich gleichwertige Darstellung erbracht werden.

- ☐ Nachweis(e) hochgeladen

Mehrere Antworten wählbar

10.3 Projekterfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter [Mussangabe]

Qualifikationsanforderungen an die für die Projektleitung vorgesehene Person

Die für die Projektleitung vorgesehene Person muss die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

1. erfolgreich abgeschlossenes Studium mindestens auf Bachelor-Niveau, als Diplom-Ingenieur/in (FH), Master oder eine vergleichbare Qualifikation
2. mindestens fünf Jahre Berufserfahrung in der Projektleitung
3. Nachweis einer Referenz über eine vergleichbare Planungsleistung, die innerhalb der letzten zehn Geschäftsjahre abgeschlossen wurde und bei der die benannte Person als Projektleitung mit fachübergreifenden Kenntnissen im Zusammenhang mit der Planung und Realisierung von Eisenbahninfrastrukturvorhaben tätig war

Die Referenz muss folgende Mindestanforderungen kumulativ erfüllen:

- a. Planung für ein Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) oder einen vergleichbaren Auftraggeber im Bereich Eisenbahninfrastruktur
- b. vollständige Erbringung der Leistungsphasen 1 und 2
- c. Planung einer Maßnahme im Gewerk Oberleitungsanlagen mit einem Planungsvolumen von mindestens 150 TEUR in den Leistungsphasen 1 und 2

Der Nachweis ist durch einen Lebenslauf sowie Referenzangaben oder eine gleichwertige tabellarische Darstellung zu erbringen. Geeignete Nachweise (z. B. Zeugnisse, Urkunden oder Referenzblätter) sind beizufügen.

☐ Nachweis(e) hochgeladen

Mehrere Antworten wählbar

10.4 Ausschluss bei Unrichtigkeit der Erklärungen

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

11 Los 2 - "Los 2 Fachplanung Leit- und Sicherungstechnik"

11.1 PQ Planung Leit- und Sicherungstechnik [Mussangabe]

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein.

Angaben zu den Teilnahmebedingungen und dem Präqualifikationsverfahren:
Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit „Bekanntmachung eines Prüfsystems – Sektoren“ im Amtsblatt der EU 826192-2025 vom 12.12.2025

Kategorie: Planung Leit- und Sicherungstechnik, Produktgruppe:
(X) Planung von Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik

Im Eingabefeld die entsprechende(n) Zeile(n) mit (X) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

Erfolgt der Nachweis durch Bietergemeinschaftsmitglied oder bzw. Nachunternehmer, sind diese zwingend im Folgenden zu benennen.

Wir sind für die im Folgenden angekreuzten Leistungsbereiche bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert:

11.2 Projekterfahrung des Bewerbers - Referenzprojekte [Mussangabe]

Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat eine Referenz über vergleichbare Planungsleistungen im Gewerk Leit- und Sicherungstechnik nachzuweisen, die innerhalb der letzten zehn Geschäftsjahre abgeschlossen wurde.

Die Referenz muss folgende Mindestanforderungen kumulativ erfüllen:

1. Planung für ein Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) oder einen vergleichbaren Auftraggeber im Bereich Eisenbahninfrastruktur
2. vollständige Erbringung der Leistungsphasen 1 und 2
3. Planungsvolumen von mindestens 30 TEUR im Gewerk Leit- und Sicherungstechnik für die Leistungsphasen 1 und 2

Der Nachweis kann durch die ausgefüllte Referenztafel oder eine inhaltlich gleichwertige Darstellung erbracht werden.

☐ Nachweis(e) hochgeladen

Mehrere Antworten wählbar

11.3 Projekterfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter [Mussangabe]

Qualifikationsanforderungen an die für die Projektleitung vorgesehene Person

Die für die Projektleitung vorgesehene Person muss die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

1. erfolgreich abgeschlossenes Studium mindestens auf Bachelor-Niveau, als Diplom-Ingenieur/in (FH), Master oder eine vergleichbare Qualifikation
2. mindestens fünf Jahre Berufserfahrung in der Projektleitung
3. Nachweis einer Referenz über eine vergleichbare Planungsleistung, die innerhalb der letzten zehn Geschäftsjahre abgeschlossen wurde und bei der die benannte Person als Projektleitung mit fachübergreifenden Kenntnissen im Zusammenhang mit der Planung und Realisierung von Eisenbahninfrastrukturvorhaben tätig war

Die Referenz muss folgende Mindestanforderungen kumulativ erfüllen:

- a. Planung für ein Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) oder einen vergleichbaren Auftraggeber im Bereich Eisenbahninfrastruktur,
- b. vollständige Erbringung der Leistungsphasen 1 und 2,
- c. Planung einer Maßnahme im Gewerk Leit- und Sicherungstechnik mit einem Planungsvolumen von mindestens 30 TEUR in den Leistungsphasen 1 und 2.

Der Nachweis ist durch einen Lebenslauf sowie Referenzangaben oder eine gleichwertige tabellarische Darstellung zu erbringen. Geeignete Nachweise (z. B. Zeugnisse, Urkunden oder Referenzblätter) sind beizufügen.

☐ Nachweis(e) hochgeladen

Mehrere Antworten wählbar

11.4 Ausschluss bei Unrichtigkeit der Erklärungen

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

12 Los 3 -"Los 3 Fachplanung Verkehrsanlagen und Gesamtkoordination"

12.1 PQ Planung bauliche Anlagen [Mussangabe]

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein.

Angaben zu den Teilnahmebedingungen und dem Präqualifikationsverfahren:
Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit „Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren“ im Amtsblatt der EU 804074-2025 vom 04.12.2025.
Gültige Präqualifikationsnachweise mit analoger Bezeichnung der vorstehenden Warengruppen (Leistung/Produkt) aus vorangegangenen Präqualifikationsverfahren werden ebenfalls anerkannt.
Alternativ zu gültigen Präqualifikationsnachweisen der vorstehenden Warengruppe (Leistung/Produkt) „Fahrbahn“ werden gültige Präqualifikationsnachweise, ausgestellt für „Bereich Planungsleistungen - Produktkategorie Verkehrsanlagen - Modul Oberbau“, anerkannt.

Kategorie: Planung bauliche Anlagen, Produktgruppe:
(X) Planung Verkehrsanlagen Fahrbahn

Im Eingabefeld die entsprechende(n) Zeile(n) mit (X) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

Erfolgt der Nachweis durch Bietergemeinschaftsmitglied oder bzw. Nachunternehmer, sind diese zwingend im Folgenden zu benennen. Wir sind für die im Folgenden angekreuzten Leistungsbereiche bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert:

12.2 Projekterfahrung des Bewerbers - Referenzprojekte [Mussangabe]

Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat eine Referenz über vergleichbare Planungsleistungen im Gewerk Objektplanung Verkehrsanlagen (Fahrweg) nachzuweisen, die innerhalb der letzten zehn Geschäftsjahre abgeschlossen wurde.

Die Referenz muss folgende Mindestanforderungen kumulativ erfüllen:

1. Planung für ein Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) oder einen vergleichbaren Auftraggeber im Bereich Eisenbahninfrastruktur
2. vollständige Erbringung der Leistungsphasen 1 und 2
3. Planungsvolumen von mindestens 70 TEUR im Gewerk Objektplanung Verkehrsanlagen (Fahrweg) für die Leistungsphasen 1 und 2

Der Nachweis kann durch die ausgefüllte Referenztabelle oder eine inhaltlich gleichwertige Darstellung erbracht werden.

☐ Nachweis(e) hochgeladen

Mehrere Antworten wählbar

12.3 Projekterfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter [Mussangabe]

Qualifikationsanforderungen an die für die Projektleitung vorgesehene Person

Die für die Projektleitung vorgesehene Person muss die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

1. erfolgreich abgeschlossenes Studium mindestens auf Bachelor-Niveau, als Diplom-Ingenieur/in (FH), Master oder eine vergleichbare Qualifikation
2. mindestens fünf Jahre Berufserfahrung in der Projektleitung
3. Nachweis einer Referenz über eine vergleichbare Planungsleistung, die innerhalb der letzten zehn Geschäftsjahre abgeschlossen wurde und bei der die benannte Person als Projektleitung mit fachübergreifenden Kenntnissen im Zusammenhang mit der Planung und Realisierung von Eisenbahninfrastrukturvorhaben tätig war

Die Referenz muss folgende Mindestanforderungen kumulativ erfüllen:

- a. Planung für ein Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) oder einen vergleichbaren Auftraggeber im Bereich Eisenbahninfrastruktur
- b. vollständige Erbringung der Leistungsphasen 1 und 2
- c. Planung einer Maßnahme im Gewerk Objektplanung Verkehrsanlagen (Fahrweg) mit einem Planungsvolumen von mindestens 70 TEUR in den Leistungsphasen 1 und 2

Der Nachweis ist durch einen Lebenslauf sowie Referenzangaben oder eine gleichwertige tabellarische Darstellung zu erbringen. Geeignete Nachweise (z. B. Zeugnisse, Urkunden oder Referenzblätter) sind beizufügen.

☐ Nachweis(e) hochgeladen

Mehrere Antworten wählbar

12.4 Ausschluss bei Unrichtigkeit der Erklärungen

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

13 Los 4 -"Los 4 Fachplanung 50 Hz-Anlagentechnik"

13.1 PQ Planung elektrotechnische Anlagen [Mussangabe]

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein.

Angaben zu den Teilnahmebedingungen und dem Präqualifikationsverfahren:
Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit „Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren“ im Amtsblatt der EU 820979-2025 vom 10.12.2025.
Gültige Präqualifikationsnachweise mit analoger Bezeichnung der vorstehenden Warengruppen (Leistung/Produkt) aus

vorangegangenen Präqualifikationsverfahren werden ebenfalls anerkannt.

Kategorie: Planung elektrontechnische Anlagen, Produktgruppe:

- (X) Planung von elektrischen Energieanlagen
- (X) Planung elektrischer Weichenheizanlagen

Im Eingabefeld die entsprechende(n) Zeile(n) mit (X) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

Erfolgt der Nachweis durch Bietergemeinschaftsmitglied oder bzw. Nachunternehmer, sind diese zwingend im Folgenden zu benennen.

Wir sind für die im Folgenden angekreuzten Leistungsbereiche bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert:

13.2 Projekterfahrung des Bewerbers - Referenzprojekte [Mussangabe]

Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat eine Referenz über vergleichbare Planungsleistungen nachzuweisen, die innerhalb der letzten zehn Geschäftsjahre abgeschlossen wurde.

Die Referenz muss folgende Mindestanforderungen kumulativ erfüllen:

1. Planung für ein Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) oder einen vergleichbaren Auftraggeber im Bereich Eisenbahninfrastruktur
2. vollständige Erbringung der Leistungsphasen 1 und 2
3. Planungsvolumen von mindestens 10 TEUR im Gewerk Fachplanung 50 Hz-Anlagentechnik (Geschäftsbereich Fahrweg) für die Leistungsphasen 1 und 2

Das Mindest-Planungsvolumen kann innerhalb derselben Referenz durch die Addition von Planungsvolumina aus der Planung elektrischer Energieanlagen und der Planung elektrischer Weichenheizanlagen erreicht werden.

Der Nachweis kann durch die ausgefüllte Referenztabelle oder eine inhaltlich gleichwertige Darstellung erbracht werden.

☐ Nachweis(e) hochgeladen

Mehrere Antworten wählbar

13.3 Projekterfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter [Mussangabe]

Qualifikationsanforderungen an die für die Projektleitung vorgesehene Person

Die für die Projektleitung vorgesehene Person muss die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

1. erfolgreich abgeschlossenes Studium mindestens auf Bachelor-Niveau, als Diplom-Ingenieur/in (FH), Master oder eine vergleichbare Qualifikation
2. mindestens fünf Jahre Berufserfahrung in der Projektleitung
3. Nachweis einer Referenz über eine vergleichbare Planungsleistung, die innerhalb der letzten zehn Geschäftsjahre abgeschlossen wurde und bei der die benannte Person als Projektleitung mit fachübergreifenden Kenntnissen im Zusammenhang mit der Planung und Realisierung von Eisenbahninfrastrukturvorhaben tätig war

Die Referenz muss folgende Mindestanforderungen kumulativ erfüllen:

- a. Planung für ein Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) oder einen vergleichbaren Auftraggeber im Bereich Eisenbahninfrastruktur
- b. vollständige Erbringung der Leistungsphasen 1 und 2
- c. Planung einer Maßnahme im Gewerk Fachplanung 50 Hz-Anlagentechnik (Geschäftsbereich Fahrweg) mit einem Planungsvolumen von mindestens 10 TEUR in den Leistungsphasen 1 und 2

Das erforderliche Planungsvolumen kann innerhalb derselben Referenz durch die Addition der Planungsvolumina für die Planung elektrischer Energieanlagen und die Planung elektrischer Weichenheizanlagen nachgewiesen werden.

Der Nachweis ist durch einen Lebenslauf sowie Referenzangaben oder eine gleichwertige tabellarische Darstellung zu erbringen. Geeignete Nachweise (z. B. Zeugnisse, Urkunden oder Referenzblätter) sind beizufügen.

☐ Nachweis(e) hochgeladen

Mehrere Antworten wählbar

13.4 Ausschluss bei Unrichtigkeit der Erklärungen

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

14 Los 5 - "Los 5 BIM-Fachplanung Verkehrsstationen"

14.1 PQ Planung bauliche Anlagen [Mussangabe]

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein.

Angaben zu den Teilnahmebedingungen und dem Präqualifikationsverfahren:

Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit „Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren“ im Amtsblatt der EU 804074-2025 vom 04.12.2025.

Gültige Präqualifikationsnachweise mit analoger Bezeichnung der vorstehenden Warengruppen (Leistung/Produkt) aus vorangegangenen Präqualifikationsverfahren werden ebenfalls anerkannt.

Alternativ zu gültigen Präqualifikationsnachweisen der vorstehenden Warengruppe (Leistung/Produkt) „Fahrbahn“ werden gültige Präqualifikationsnachweise, ausgestellt für „Bereich Planungsleistungen - Produktkategorie Verkehrsanlagen - Modul Oberbau“, anerkannt.

Kategorie: Planung bauliche Anlagen, Produktgruppe:

- (X) Planung Verkehrsanlagen Bahnsteige
- (X) Planung Ingenieurbauwerke Personenunter- u. Personenüberführungen

Im Eingabefeld die entsprechende(n) Zeile(n) mit (X) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

Erfolgt der Nachweis durch Bietergemeinschaftsmitglied oder bzw. Nachunternehmer, sind diese zwingend im Folgenden zu benennen. Wir sind für die im Folgenden angekreuzten Leistungsbereiche bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert:

14.2 PQ Planung elektrotechnische Anlagen [Mussangabe]

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein.

Angaben zu den Teilnahmebedingungen und dem Präqualifikationsverfahren:
Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit „Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren“ im Amtsblatt der EU 820979-2025 vom 10.12.2025.
Gültige Präqualifikationsnachweise mit analoger Bezeichnung der vorstehenden Warengruppen (Leistung/Produkt) aus vorangegangenen Präqualifikationsverfahren werden ebenfalls anerkannt.

Kategorie: Planung elektrotechnische Anlagen, Produktgruppe:
(X) Planung von elektrischen Energieanlagen

Im Eingabefeld die entsprechende(n) Zeile(n) mit (X) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

Erfolgt der Nachweis durch Bietergemeinschaftsmitglied oder bzw. Nachunternehmer, sind diese zwingend im Folgenden zu benennen.

Wir sind für die im Folgenden angekreuzten Leistungsbereiche bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert:

14.3 Projekterfahrung des Bewerbers - Referenzprojekte [Mussangabe]

Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat zwei Referenzen über vergleichbare BIM-Planungsleistungen nachzuweisen, die innerhalb der letzten zehn Geschäftsjahre abgeschlossen wurden.

Die Referenzen müssen jeweils folgende Mindestanforderungen kumulativ erfüllen:

1. Planung für ein Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) oder einen vergleichbaren Auftraggeber im Bereich Eisenbahninfrastruktur
2. vollständige Erbringung der Leistungsphasen 1 bis 4
3. Planungsvolumen von mindestens 600 TEUR in den Leistungsphasen 1 bis 4

Das Mindest-Planungsvolumen kann innerhalb derselben Referenz durch die Addition von Planungsvolumina der Gewerke Verkehrsanlagen Bahnsteige, Ingenieurbauwerke Personenunter- und Personenüberführungen, Ingenieurbauwerke (Objekt- und Tragwerksplanung) sowie elektrische Energieanlagen nachgewiesen werden.

Der Nachweis kann durch die ausgefüllte Referenztabelle oder eine inhaltlich gleichwertige Darstellung erbracht werden.

[] Nachweis(e) hochgeladen

Mehrere Antworten wählbar

14.4 Projekterfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter [Mussangabe]

Qualifikationsanforderungen an die für die Projektleitung vorgesehene Person

Die für die Projektleitung vorgesehene Person muss die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

1. erfolgreich abgeschlossenes fachbezogenes Ingenieurstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Elektroingenieurwesen oder eine vergleichbare Qualifikation
2. mindestens fünf Jahre Berufserfahrung in der Projektleitung
3. Nachweis von zwei Referenzen über vergleichbare Planungsleistungen, die innerhalb der letzten zehn Geschäftsjahre abgeschlossen wurden und bei denen die benannte Person als Projektleitung mit fachübergreifenden Kenntnissen im Zusammenhang mit der Planung und Realisierung von Eisenbahninfrastrukturvorhaben tätig war

Die Referenzen müssen jeweils folgende Mindestanforderungen kumulativ erfüllen:

- a. Planung für ein Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) oder einen vergleichbaren Auftraggeber im Bereich Eisenbahninfrastruktur
- b. vollständige Erbringung der Leistungsphasen 1 bis 4
- c. BIM-Planung einer Maßnahme mit einem Planungsvolumen von mindestens 600 TEUR in den Leistungsphasen 1 bis 4

Das erforderliche Planungsvolumen kann innerhalb derselben Referenz durch die Addition der Planungsvolumina aus den folgenden Gewerken nachgewiesen werden:

- Planung von Verkehrsanlagen Bahnsteige
- Planung von Ingenieurbauwerken für Personenunterführungen und Personenüberführungen
- Planung von Ingenieurbauwerken (Objekt- und Tragwerksplanung)
- Planung von elektrischen Energieanlagen

Der Nachweis ist durch einen Lebenslauf sowie Referenzangaben oder eine gleichwertige tabellarische Darstellung zu erbringen. Geeignete Nachweise (z. B. Zeugnisse, Urkunden oder Referenzblätter) sind beizufügen.

[] Nachweis(e) hochgeladen

Mehrere Antworten wählbar

14.5 Projekterfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter [Mussangabe]

Qualifikationsanforderungen an die für die Qualitätsprüfung vorgesehene Person

Die für die Qualitätsprüfung vorgesehene Person muss die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

1. erfolgreich abgeschlossenes fachbezogenes Ingenieurstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Elektroingenieurwesen oder eine vergleichbare Qualifikation
2. mindestens fünf Jahre fachbezogene Berufserfahrung
3. Nachweis von zwei Referenzen über mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbare Planungsleistungen, die innerhalb der letzten fünf Jahre vor dem Zeitpunkt der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens abgeschlossen wurden und bei denen die benannte Person Leistungen der Projektleitung oder der Qualitätsprüfung erbracht hat

Die Referenzen müssen jeweils folgende Mindestanforderungen kumulativ erfüllen:

- a. Planung für ein Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) oder einen vergleichbaren Auftraggeber im Bereich Eisenbahninfrastruktur
- b. vollständige Erbringung der Leistungsphasen 1 bis 4
- c. Planung einer Maßnahme mit einem Planungsvolumen von mindestens 600 TEUR in den Leistungsphasen 1 bis 4

Das erforderliche Planungsvolumen kann innerhalb derselben Referenz durch die Addition der Planungsvolumina aus den folgenden Gewerken nachgewiesen werden:

- Planung von Verkehrsanlagen Bahnsteige
- Planung von Ingenieurbauwerken für Personenunterführungen und Personenüberführungen
- Planung von Ingenieurbauwerken (Objekt- und Tragwerksplanung)
- Planung von elektrischen Energieanlagen

Der Nachweis ist durch einen Lebenslauf sowie Referenzangaben oder eine gleichwertige tabellarische Darstellung zu erbringen. Geeignete Nachweise (z. B. Zeugnisse, Urkunden oder Referenzblätter) sind beizufügen.

☐ Nachweis(e) hochgeladen

Mehrere Antworten wählbar

14.6 Projekterfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter [Mussangabe]

Qualifikationsanforderung an für die BIM-Koordination vorgesehene Person

Die für die BIM-Koordination vorgesehene Person muss die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

1. erfolgreich abgeschlossenes Studium mindestens auf Bachelor-Niveau, als Master, Diplom-Ingenieur/in (FH), staatlich geprüfte/r Techniker/in oder eine vergleichbare Qualifikation,
2. mindestens drei Jahre Berufserfahrung als Ingenieur/in oder in der BIM-Koordination,
3. Nachweis einer Referenz über eine vergleichbare BIM-Planungsleistung, die innerhalb der letzten zehn Geschäftsjahre abgeschlossen wurde und bei der die benannte Person die Funktion der BIM-Koordination mit fachübergreifenden Kenntnissen im Zusammenhang mit der Planung und Realisierung von Eisenbahninfrastrukturvorhaben wahrgenommen hat,
4. Nachweis einer einschlägigen Zertifizierung oder Fortbildung als BIM-Koordination, BIM-Professional oder BIM-Management, oder alternativ Nachweis einer mindestens zweijährigen Berufserfahrung in der BIM-Koordination.

Die Referenz nach Ziffer 3 muss folgende Mindestanforderungen kumulativ erfüllen:

- a. Planung für ein Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) oder einen vergleichbaren Auftraggeber im Bereich Eisenbahninfrastruktur,
- b. Tätigkeit der benannten Person in der Funktion der BIM-Koordination,
- c. Mitwirkung an der Planung und Realisierung eines Eisenbahninfrastrukturvorhabens unter Anwendung der BIM-Methodik.

Der Nachweis ist durch einen Lebenslauf sowie Referenzangaben oder eine gleichwertige tabellarische Darstellung zu erbringen. Geeignete Nachweise (z. B. Zeugnisse, Urkunden oder Referenzblätter) sind beizufügen.

☐ Nachweis(e) hochgeladen

Mehrere Antworten wählbar

14.7 Technische Ausstattung des Bewerbers [Mussangabe]

Technische Ausstattung BIM

Das Unternehmen hat nachzuweisen, dass zum Zeitpunkt der Leistungserbringung mindestens ein Arbeitsplatz mit BIM-fähiger, objektorientierter CAD-Software für die Bearbeitung der ausgeschriebenen Leistungen verfügbar ist.

Der Nachweis kann durch Eigenerklärung oder einen gleichwertigen Nachweis zur vorhandenen technischen Ausstattung erbracht werden.

☐ Nachweis(e) hochgeladen

Mehrere Antworten wählbar

14.8 Ausschluss bei Unrichtigkeit der Erklärungen

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.